

Flexible Schichtpläne

Flexible Schichtmodelle für die schlanke Produktion - Produktiver Personaleinsatz bei attraktiven Arbeitszeiten

11. - 12. November 2026 | Frankfurt

Die Themen

- Anforderungen an einen flexiblen Personaleinsatz und Schichtbetrieb
- Liefertreue und Fähigkeit bei geringen Beständen durch flexiblen Personaleinsatz
- Netto- und Brutto-Besetzungsbedarfe für Schichtmodedelle beschreiben
- Schichtmodelle auf den eigenen Bedarf maßschneidern
- Beispiele gängiger Schichtmodelle für 15-, 18- und 21 Schichtbetrieb
- Besetzungs- und Ausfallreserven einplanen
- Flexibilität in Schichtmodelle einbauen
- Attraktive Arbeitszeiten und Rahmenbedingungen ermöglichen
- Flexible Beschäftigung und Teilzeit auch im Schichtbetrieb erfolgreich nutzen
- Aktuelle Ansätze wie 4-Tage Woche und „Self Rostering“



Praxisbericht:

Arbeitgeberattraktivität – Die „4-Tage- Woche“.

Patrick Schütz KASPAR SCHULZ Brauereimaschinenfabrik & Apparatebauanstalt GmbH

Ihre Experten für flexible Schichtpläne:



Ihr Trainer:

Stefan Gerlach

Senior Expert Personaleinsatzplanung |
Ingenieurbüro für Personaleinsatzstrategien Dr. Gerlach,
Stuttgart

Ihr Praxisbericht von:

Patrick Schütz

Leiter Supply Chain (Director) |
KASPAR SCHULZ Brauereimaschinenfabrik & Apparatebauanstalt GmbH



Seminarablauf

Tag 1 – 11. November 2026

SEMINARLEITER: DR. STEFAN GERLACH

08.30 Eintreffen und Registrierung

09.00 Begrüßung und Kennenlernen der Teilnehmer

- Einführung in das Seminar
- Vorstellung der Teilnehmer und Motivation für flexible Schichtsysteme

09.30 Impuls: Ganzheitliche Gestaltung flexibler Schichtarbeit

- Kurzfristige Flexibilität für Kapazitätsspitzen und ruhige Phasen
- Langfristige Volatilität und Saisonalität
- Mitarbeiter durch attraktive Arbeitszeitmodelle motivieren
- Bausteine: Zeitliche Instrumente, flexible Beschäftigung, Arbeitszeitkonten und Regeln für die Einsatzsteuerung

10.15 Kaffeepause

10.45 Grundformen maßgeschneiderter Schichtmodelle

- Besetzungsbedarfe klären
- Leistungsdaten und ergonomische Bewertung
- Schichtfolgen als individueller Rhythmus
- Schichtpläne für konstante Gruppen
- Teilgruppen – asymmetrische Besetzungen
- Übergroße Gruppen – Organisation von Reservekapazitäten

12.30 Mittagspause

13.15 Flexible Ausgestaltung von Schichtmodellen

- Besetzungs- und Abwesenheitsreserven einplanen
- Dispo-, Verfügungs-, Einbring- und Standby-schichten
- Asymmetrisch Zeiten und lange Wochenendschichten
- Kombinierte Planstrukturen – komplexe Pläne

15.00 Kaffeepause

15.30 Übung: Eigenes Schichtmodell konzipieren

- Bereich und Besetzungsbedarf klären
- Maßgeschneiderten Basisschichtplan entwickeln
- Vorstellung der Lösung mit Diskussion im Plenum

17.00 Zusammenfassung des ersten Tags

17.15 Ende des Seminars

Seminarablauf

Tag 2 – 12. November 2026

SEMINARLEITER: DR. STEFAN GERLACH

08.30 Impuls: Flexibler Personaleinsatz – Best-Practice-Beispiele

- Wie erfolgreiche Unternehmen ihren flexiblen Personaleinsatz gestalten

09.30 Schichtmodelle in der Praxis

- Ergonomische Schichtmodelle für 15- bis 18-Schichtbetrieb
- Saisonaler Wechsel zwischen Schichtmodellen
- Passende Beschäftigungsformen und Personalausstattung

10.15 Kaffeepause

10.45 Attraktive Rahmenbedingungen

- Asymmetrische Besetzungen und Zeiten
- Bedienerlose Zeiten, entkoppelte Schichten
- Wahlmöglichkeiten: Geld gegen Zeit
- Gleitzeit im Schichtbetrieb

11.30 Schichtmodelle ausgestalten – Spezielle Fragen

- Nachtschichtverbot, Teilzeit, Altersfreizeit und Co.
- Bewertung von Abwesenheitszeiten

12.30 Mittagspause

13.30 Praxisbericht

Erfahrungsbericht Arbeitgeberattraktivität – Die „4-Tage- Woche“ und weitere Bausteine!

- Was ist eigentlich die „4-Tage-Woche“?
- Was empfinden Mitarbeitende als attraktiv
- Erfahrungen aus der Einführung einer alternativen 4-Tage-Woche
- Attraktivität über das Arbeitszeitmodell hinaus: Entgeltsystem und Karrierepfade

Patrick Schütz

Leiter Supply Chain (Director),

KASPAR SCHULZ Brauereimaschinenfabrik & Apparatebauanstalt GmbH

15.00 Kaffeepause

15.30 Übung: Eigenes Schichtmodell konkretisieren

- Basisschichtplan aus Tag 1 ausgestalten mit Ansätzen zur Erhöhung der Attraktivität und Flexibilität
- Vorstellung der Lösung mit Diskussion im Plenum

16.30 Zusammenfassung des Seminars

16.45 Ende des Seminars

Zum Seminarinhalt

An einen Schichtbetrieb bestehen hohe Ansprüche: Liefertreue bei Auftragspitzen und Wirtschaftlichkeit in ruhigen Phasen treffen auf persönliche Zeitsouveränitätswünsche der Mitarbeiter. Zugleich gilt es betrieblichen Erfordernissen und Notwendigkeiten der Prozessabläufe zu entsprechen. Die Anforderungen sind vielfältig und hochgradig unternehmensspezifisch.

Eine flexible Schichtplanung ergänzt und unterstützt die individuellen Lean-Konzepte in den operativen Bereichen durch ausreichende personelle Reserven, die einen geordneten Produktionsfluss auch in Spitzenzeiten sicherstellen und zugleich Verschwendung bei schwacher Last durch Überproduktion und Leerlauf vermeiden. Diese ganzheitlichen Anforderungen verlangen maßgeschneiderte Lösungen aus attraktiven Arbeitszeiten kombiniert mit abgestimmten und flexiblen Beschäftigungsformen. Schichtmodelle bilden die Basis und das Rückgrat einer effizienten Flexibilitätslösung.

In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihre maßgeschneiderten Schichtmodelle kunden- und mitarbeiterorientiert gestalten, die Wirtschaftlichkeit mit Arbeitsattraktivität verbinden.

Nutzen und Lernmethoden

- Umfassende Übersicht der Methoden und Bausteine für die Schichtplanung
- Rüstzeug, um maßgeschneiderte Schichtmodelle selbst zu entwickeln
- Trainerimpulse, Erfahrungsaustausch und Gruppenarbeiten
- Erfahrungsberichte aus der Praxis und Best-Practice Lösungen
- Praktische Übungen an eigenen Beispielen

Wen sprechen wir an?

Dieses Praxisseminar richtet sich an Werks-, Betriebs- und Schichtleiter, Verantwortliche und leitende Mitarbeiter aus den operativen Bereichen und Personalabteilung und an Betriebsräte sowie Personalvertreter. Angesprochen sind alle Unternehmen mit Schichtbetrieb, die Lösungen für eine markt- und mitarbeiterorientierte Gestaltung des flexiblen Schichtbetriebs suchen.

Senden Sie Ihre Fragen gerne an schoeppler@awf.de

Herr Thomas Schöppler

Geschäftsführer,

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Ihre Experten für flexible Schichtpläne

Ihr Trainer:



Dr. Stefan Gerlach ist freiberuflicher Berater für die Gestaltung von Konzepten und Strategien für einen flexiblen Personaleinsatz. Als langjähriger Mitarbeiter und Senior Expert hat er dieses Thema zuvor am Fraunhofer IAO in Stuttgart in verantwortlicher Position aufgebaut und in vielen Projekten umgesetzt.

Für zahlreiche Unternehmen aus dem Maschinenbau, der Nahrungsmittelindustrie, dem Gesundheitswesen und der Automobilzulieferung entwickelt er seit 2009 maßgeschneiderte Flexibilisierungsstrategien und Konzepte für einen effizienten und attraktiven Schichtbetrieb. Als "gelernter" Lean-Experte kennt und versteht er die Anforderungen von schlanken Prozessen in den operativen Bereichen und vermittelt neutral zwischen den Interessen des Unternehmens, der Belegschaft und des Betriebsrats.

Ihr Praxisbericht von:



Patrick Schütz, MBA, CPIM, Diplom-Ingenieur Maschinenbau (FH) ist ein erfahrener Supply Chain Executive mit über 20 Jahren Führungs- und Projekterfahrung in Anlagenbau, chemischer Verarbeitung und Automotive. Seit 2022 ist Patrick Schütz als Leiter Supply Chain (Director), bei der KASPAR SCHULZ Brauereimaschinenfabrik & Apparatebauanstalt GmbH in Bamberg für die Leitung Einkauf, Produktion, Logistik, Planung und Montage verantwortlich. Zuvor war er für 3 Jahre als Leiter Supply Chain Management/Logistik, für die Standorte Würzburg und Schwarzheide bei der BASF Coatings GmbH zuständig. Nach einer Offizierslaufbahn bei der Bundeswehr, Technischer Offizier stieg er bei BASF Coatings GmbH zunächst als Processmanager Supply Chain ein.

Tagungsort:

Der genaue Veranstaltungsort wird Ihnen ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Ihre Anmeldung:

Ihre Anmeldung können Sie über unseren Anmeldebogen auf der letzten Seite, per E-Mail an info@awf.de oder unser Anmeldeformular im Web einfach und komfortabel vornehmen:

<https://www.awf.de/awf-seminare/anmeldung-zu-einem-awf-kompaktseminar/>

Nach Eingang Ihrer Anmeldung bestätigen wir Ihnen den Erhalt umgehend per E-Mail. **Bitte warten Sie mit der Buchung von Reisetickets und Hotelübernachtung**, bis wir Sie mit einer Hotelempfehlung informiert haben. Im spätesten Falle geschieht das 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin. Wir können **keine Haftung für nicht stornierbare Buchungen** übernehmen.

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, eine/n Ersatzteilnehmer/in zu benennen. Im Falle einer Präsenz-Veranstaltung kann die Abmeldung bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos erfolgen. Erfolgt die Abmeldung weniger als 21 Tage vor Beginn der Präsenz-Veranstaltung, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt

Euro 1390,00 zzgl. Mehrwertsteuer.

Teilnehmer aus den AWF Mitgliedsfirmen erhalten 15% Preisnachlass auf die reguläre Seminargebühr.

Bereits der 2. Teilnehmende aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung (regulärer Preis). Eine Kumulierung von Preisnachlässen ist ausgeschlossen. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie.

Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten.

Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Gerne informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-51 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Anmeldung zum **Kompakt-Seminar S 3486:**

Flexible Schichtpläne

am **11.-12. November 2026** in Frankfurt

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren!

Name _____

Vorname _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse*:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

E-Mail _____

Bestellnummer _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die [AGB](#) zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Bitte tragen Sie **alle** von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die **korrekte Bezeichnung des Unternehmens** mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. **Bestellnummer**, ein! Wir erleben es leider zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zu- rückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was beträchtlichen Aufwand verursacht.

Die Teilnehmer werden hiermit darüber informiert, dass die AWF GmbH eine Teilnehmerliste als Unterlage zur Abrechnung der Veranstaltung benötigt und zum Aufbau eines Netzwerkes an die anderen Teilnehmer weitergibt. Mit der Unterzeichnung auf der Teilnehmerliste willigen Sie in die Verarbeitung der obigen Daten zu dem o.g. Zweck ein. Die Einwilligung ist freiwillig, jedoch ist ohne die Einwilligung eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich, da die Veranstaltung ohne Erhebung dieser Daten nicht abgerechnet werden kann. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Erhebung und Verarbeitung der bis dahin erhobenen Daten bleibt jedoch zulässig.